

Inhalt

Dank	7
Vorwort	9
Teil I: Der kleine Unterschied	11
Was pastoralpsychologische Beratung ausmacht	11
Teil II: Seelsorge und Beratung	20
A. Grundlegendes	20
Was ist Seelsorge?	20
Ich sehe was, was du nicht siehst: Wahrnehmung und Perspektivwechsel in der systemischen Beratung	25
Systemische Seelsorge	39
B. Zur Bedeutung und Verwendung von Ritualen: Mehr als Wahrnehmen und Annehmen	51
Zur Wiederentdeckung von religiöser Kommunikation und Ritualausübung in der pastoralpsychologischen Seelsorge	51
Segnen	63
C. Praxisbeispiele	73
Fortschritte in der Trauerforschung – Herausforderungen für die kirchliche Trauerbegleitung	73

Kalter Schweiß auf dem Rücken – Seelsorge nach traumatisierenden Erlebnissen	94
Teil III: Supervision	107
A. Grundlegendes	107
Was ist pastoralpsychologische Supervision?	107
Ausbildung zu Pastoralpsychologischer Supervision: Masterstudiengang der Evangelischen Hochschule Freiburg	132
B. Theologie in der Supervision: Supervision und christliches Menschenbild	142
Das Glaubensbekenntnis anthropologisch gelesen	142
C. Praxisbeispiele	150
Zur Verwendung von Symbolarbeit und christlichem Traditionsgut in der Supervision	150
Burnoutprophylaxe in pastoralpsychologischer Supervision	157